

XIII.

Übergangs- und Schlußbestimmungen

§64

Haben Eltern oder ein Elternteil vor dem 1. April 1966 die elterliche Sorge verwirkt, kann ihnen unter den Voraussetzungen des § 51 Abs. 3 Familiengesetzbuch das elterliche Erziehungsrecht wieder übertragen werden.

§65

(1) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung werden folgende gesetzliche Bestimmungen aufgehoben:

1. Verordnung vom 29. Juli 1946 über öffentliche Jugendhilfe der Mark Brandenburg (GVBl. der Mark Brandenburg Nr. 12 vom 23. August 1946 S. 234);
2. Ausführungsbestimmungen zur Verordnung über öffentliche Jugendhilfe; Runderlaß Nr. 13/48 vom 15. Januar 1948 der Landesregierung Brandenburg;
3. Gesetz betreffend Änderung der Verordnung über öffentliche Jugendhilfe des Landes Brandenburg vom 7. April 1949 (GVBl. des Landes Brandenburg Nr. 2 Teil I S. 5 vom 6. Juni 1949);
4. Verordnung vom 26. Juli 1951 über den Schutz und die Förderung der Pflegekinder (GBl. S. 707);
5. Erste Durchführungsbestimmung vom 9. Oktober 1952 zur Verordnung über den Schutz und die Förderung der Pflegekinder (GBl. S. 1086);
6. Zweite Durchführungsbestimmung vom 16. Oktober 1953 zur Verordnung über den Schutz und die Förderung der Pflegekinder (GBl. S. 1071);

7. Verordnung vom 22. April 1965 über die Aufgaben und die Arbeitsweise der Organe der Jugendhilfe (GBl. II S. 359).

(2) Alle vor dem 8. Mai 1945 erlassenen landesgesetzlichen Bestimmungen auf dem Gebiet der Jugendwohlfahrt und Jugendhilfe gelten mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung als aufgehoben.

§66

(1) Diese Verordnung tritt (mit Ausnahme der §§ 12 bis 14) am 1. April 1966 in Kraft. Die §§ 12 bis 14 treten am 1. Januar 1967 in Kraft.

(2) Die Räte der Kreise (Stadtkreise, Stadtbezirke) können vor dem 1. Januar 1967 den Räten der Gemeinden bzw. den Jugendhilfekommissionen die Aufgaben und Vollmachten gemäß den §§ 12 und 13 übertragen, wenn die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen sind.

§67

Durchführungsbestimmungen erläßt der Minister für Volksbildung.

Berlin, den 3. März 1966

**Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**

**St o p h
Vorsitzender**

Der Minister für Volksbildung

H o n e c k e r

Hinweis auf Verkündungen im Gesetzblatt-Sonderdruck „ST“

Die Ausgabe Gesetzblatt-Sonderdruck Nr. ST 411 vom 26. Februar 1966 enthält:

Anordnung Nr. 411 vom 24. Januar 1966 über DDR-Standards

Die Ausgabe Gesetzblatt-Sonderdruck Nr. ST 412 vom 5. März 1966 enthält:

Anordnung Nr. 412 vom 31. Januar 1966 über DDR-Standards

Die Ausgabe Gesetzblatt-Sonderdruck Nr. ST 413 vom 12. März 1966 enthält:

Anordnung Nr. 413 vom 7. Februar 1966 über DDR-Standards

Gesetzblatt-Sonderdrucke „ST“ sind im Abonnement über die Deutsche Post zum Quartalspreis von 2,— MDS zu beziehen.

*Einzelausgaben können beim Zentral-Versand Erfurt
501 Erfurt, Postschließfach 696*

zum Preise von je 0,20 MDN bestellt werden. In der Buchhandlung für amtliche Dokumente, 102 Berlin, Roßstraße 6, sind Einzelnummern gegen Barverkauf gleichfalls erhältlich.